

**Pressemitteilung**  
**29.09.2016**

## **KoBa Harz unterstützt erfolgreich ältere Menschen bei der Integration in den Arbeitsmarkt**

Auch wenn der Ruf nach Fachkräften seitens der Unternehmen immer lauter wird und trotz einer insgesamt positiven Entwicklung des Arbeitsmarktes, haben bestimmte Personengruppen Probleme eine Arbeit zu finden. Die Gefahr der zunehmenden Verfestigung von Langzeitarbeitslosigkeit insbesondere bei älteren Arbeitssuchenden macht es notwendig, alternative Lösungen für ihren Zugang zu nachhaltigen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnissen zu schaffen.

Deshalb setzt sich die KoBa Harz immer wieder mit diesem Thema auseinander und hat in der Vergangenheit auch bereits einige erfolgreiche Förderprojekte wie z.B. „Aktiv zur Rente Plus“ durchgeführt. Das neuste Projekt unter der Federführung des Landkreises Harz in Zusammenarbeit mit der KoBa Harz ist seit dem 01.06.2016 das aus dem Europäischen Sozialfond (ESF) geförderte Programm „Schaffung zusätzlicher Beschäftigungsmöglichkeiten zur Vermeidung von sozialer und beruflicher Ausgrenzung – Gesellschaftliche Teilhabe: Jobperspektive 58+“.

Zur Umsetzung steht dem Landkreis Harz in den nächsten drei Jahren ein Fördervolumen i.H.v. ca. 2 Mio. Euro zur Verfügung. Ziel des Projektes ist es, die Beschäftigungsfähigkeit langzeitarbeitsloser Personen, die das 58. Lebensjahr vollendet haben und im Rechtskreis des SGB II betreut werden, zu verbessern und ggfs. in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Eine Vielzahl von regionalen Projektträgern beteiligte sich am Wettbewerbsverfahren und reichte aussagekräftige und interessante Projektvorschläge ein. Die letzten Endes ausgewählten dreizehn Projektträger im Landkreis Harz bieten Beschäftigungsmöglichkeiten in den Handlungsfeldern: Kultur, Wege- und Landschaftspflege, Vereinsarbeit sowie im sozialen Bereich. Insgesamt können für drei Jahre 75 Projektplätze gefördert werden, von denen innerhalb von nur acht Wochen 65 Plätze besetzt werden konnten.

Aber auch außerhalb laufender Projekte machen immer mehr Arbeitgeber positive Erfahrungen, wenn sie ältere Menschen einstellen, denn gerade diese Zielgruppe bringt auch einige Vorteile mit sich. „Unser ArbeitGeberservice hat die Erfahrung gemacht, dass gerade ältere Arbeitnehmer die manchmal zuverlässigeren Kandidaten sind. Sie sind meistens hochmotiviert und können zum Teil auf viele Jahre Berufserfahrung zurück blicken“, fasst Fachbereichsleiterin Aktive Leistungen Anita Denecke die Vorteile zusammen. „Zudem sind sie vielfach auch flexibler einsetzbar, gerade wenn es sich um Arbeitsstellen aus Branchen handelt, die nicht gerade die üblichen Arbeitszeiten aufweisen, da bei jüngeren Personengruppen das Problem der Grenzen der Kinderbetreuung vorhanden ist.“

Dieses spiegelt sich auch innerhalb der aktuellen Integrationszahlen der KoBa Harz wieder: betrachtet man die bisherigen Zahlen aus 2016, so beträgt der Anteil der sozialversicherungspflichtigen Integrationen bei den Älteren über 55 Jahren immerhin 11,7 % gemessen an der Gesamtzahl. Bei der Zielgruppe über 58 Jahre sind es noch 6,9%.

**Pressekontakt KoBa Harz:**

Pressestelle KoBa Harz

Tel.: 03943 58 – 3234 | Fax: 03943 58 – 3040 | E-Mail: [presse@koba-jobcenter-harz.de](mailto:presse@koba-jobcenter-harz.de)